

## **Sonnenwendfeier am 22.06.2002 - Nachlese -**

Ein herrlicher Platz - der Jugendzeltplatz auf der Wiese neben dem Stammberg. Ein frisches Lüftchen wehte dort und machte den Aufenthalt angenehm, dem heißen Sommertag zum Trotz. Fleißige Helferinnen und Helfer hatten geplant, Getränke und Grillgut eingekauft, Holz besorgt und fein säuberlich zu einem beeindruckenden Holzstoß aufgerichtet, ein Zelt gegen evtl. Regen aufgebaut, Bänke und Tische aufgestellt, Gläser gespült, und, und, und!

Fünf Jahre ist es nun her, dass wir unser 125-jähriges Jubiläum verbunden mit dem traditionellen Odenwälder Wandertag mit einem feierlichen Festakt begehen konnten - wir alle erinnern uns noch bestens. In diesem Jahr nun werden es 130 Jahre. In der Vorstandschaft des OWK war man sich einig, dass dieser Anlass durchaus ein Grund zum Feiern ist - aber nicht in dem Rahmen wie vor fünf Jahren. So hatte man zu unseren Mitgliedern und Freunden des OWK unsere Wanderfreunde von den Naturfreunden sowie der verschiedenen Ortsgruppen des Bezirks 10 eingeladen. Auch die Kinder hatten ihren Spaß, vergnügten sich im Wasser des Kanzelbachs und sammelten fleißig Holz für ihr eigenes kleines Kinderfeuer. Unsere Grillmeister verstanden ihr Handwerk, und Steaks und Würstchen fanden reißenden Absatz. Bei den Getränken stand der Wunsch nach Wasser und kühlem Bier an erster Stelle. Auch der possierliche Siebenschläfer - ein mittlerweile alter Bekannter - begrüßte uns und holte sich sein Abendessen (einen Apfel und ein Stück Brötchen) ab.

1. Vorsitzender Lothar Treibert freute sich über den Zuspruch und begrüßte alle Anwesenden. Er informierte auch über das Vorhaben des OWK, anlässlich des Jubiläums eine Glasvitrine für Ausstellungen im Rathaus zu spenden, die die Stadtarchivarin Ursula Abele dringend benötigt. Insgesamt werden es fünf Vitrinen, da sich noch andere Sponsoren beteiligen werden. Somit erspart man sich das Ausleihen und den mühevollen Transport der zerbrechlichen Stücke.

Dann war es so weit - die Flammen loderten empor und wurden mit Gesang begrüßt. Die sternenklare milde Nacht lud anschließend dazu ein, das langsam abglimmende Feuer noch möglichst lange zu genießen, bevor sich nach und nach die Besucher verabschiedeten. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie an unsere Mitglieder und Freunde für ihren Besuch.

Mit herzlichem Frischauf! Der Vorstand